

Mitteilung	6511/2021	Klimaschutz Herr Lippert
Miete eines Lastenrades im Zeitraum 11.08-30.11.2021		
Folgenden Gremien zur Kenntnis: Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst		

Information:

Die Stadt Mayen hat vorübergehend ein E-Lastenrad gemietet.

Ursprünglich sollte ein Lastenrad mit Elektromotor (E-Lastenrad) geleast werden.

Bei näherer Prüfung der Leasingmöglichkeiten für ein Lastenrad wurde festgestellt, dass nur Leasingverträge mit einer Laufzeit von 36 Monaten verfügbar sind. Die Leasingkosten dieser Leasingverträge sind hingegen so hoch, dass in diesem Zeitraum die Leasingraten für das Lastenrad höher sind als der Neupreis. Ein E-Lastenradleasing wäre daher sehr unwirtschaftlich.

Damit die Einsatzmöglichkeiten eines Lastenrades dennoch getestet werden können, bevor die Entscheidung über den Kauf eines solchen E-Lastenrades getroffen wird, wurde ein solches Rad für dreieinhalb Monate gemietet.

Eine interne Abfrage in der Verwaltung ergab, dass im Rathaus und Betriebshof ein eher geringer Bedarf für ein Lastenrad vorhanden ist. Der Forst hingegen wünscht bereits seit längerem ein Lastenrad und hat bereits Einsatzmöglichkeiten dafür herausgestellt. Daher ist das Lastenrad zurzeit im Forst in Kürrenberg im Einsatz.

Durch den Mietzeitraum von August bis Ende November besteht die Möglichkeit das E-Lastenrad bei jedem Wetter auf die Alltagstauglichkeit zu testen.

Während der Mietdauer werden die zurückgelegten Strecken protokolliert und dadurch herausgearbeitet, inwieweit durch das E-Lastenrad Autofahrten vermieden werden. Denn Ziel ist es, durch die zukünftig geplante Anschaffung eines E-Lastenrades möglichst viele PKW Fahrten zu ersetzen. Nach Möglichkeit sogar einen PKW komplett gegen das Lastenrad zu ersetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Miete für das E-Lastenrad beträgt insgesamt inklusive Anlieferung und Abholung einmalig 1150€. Für die Miete wurden die für das 2021 geplante Lastenradleasing eingestellten Mittel unter der Haushaltsstelle 5610000-56220000 verwendet.

Auswirkungen auf das Klima:

Die mit dem Lastenrad zurückgelegten Strecken würden alternativ mit einem Diesel PKW zurückgelegt. Aufgrund der einsatzbedingten überwiegenden Kurzstreckenfahrten, den langsamen Geschwindigkeiten auf den Forstwegen und den im Wald naturgemäß vorherrschenden unbefestigten Wegen liegt der Dieserverbrauch höher als üblich. Daher kann von einem realen Verbrauch von ca. 10 Litern Diesel auf 100 Kilometern ausgegangen werden. Dies entspricht ca. 250 Gramm CO₂ pro Kilometer. Entsprechend werden durch jeden zurückgelegten Kilometer mit dem Lastenrad ca. 250 Gramm CO₂ eingespart.

Der für das Laden des Akkus benötigten Stroms hat hingegen einen CO₂ Ausstoß von

höchstens 8 Gramm pro Kilometer, bei der Verwendung von Ökostrom sogar 0 Gramm pro Kilometer.

Die Darstellung verdeutlicht, dass die Nutzung des Lastenrades sich deutlich messbar positiv auf den CO₂ Ausstoß der Stadt Mayen auswirkt. Wie hoch die zu erwartenden Einsparungen genau sein werden, wird der Versuchszeitraum zeigen.